



Handbuch

Die Formulare: Bearbeiten Artikel und Leistungen, Artikelkonditionen pro Lieferant und Erfassung Boutique Artikel

Urheberrecht und Haftung

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Bewidata Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH, Erthalstraße 1, 55118 Mainz ist es nicht gestattet, das gesamte Handbuch oder Texte daraus zu reproduzieren, zu speichern oder in irgendeiner Form zu übertragen, zu vervielfältigen oder zu verbreiten.

Die Firma Bewidata Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH übernimmt für den Inhalt dieses Handbuches und damit im Zusammenhang stehende geschäftliche Vorgänge keinerlei Garantie. Das gilt auch für hierin enthaltene Fehler und möglicherweise dadurch entstehende Fehlfunktionen in der Arbeit mit den hier beschriebenen Programmen. Die Bewidata GmbH behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung dieses Handbuch von Zeit zu Zeit auf den neuesten Stand zu bringen. Änderungen der Bildschirmmasken behalten wir uns ebenfalls vor.

Hinweis: Alle in diesem Handbuch abgebildeten Screenshots wurden mit dem Microsoft Internet Explorer erstellt. Abweichungen bei anderen Browsern behalten wir uns vor.

Impressum

bewidata unternehmensberatung
und edv-service gmbh
erthalstraße 1
55118 mainz

Telefon 06131 63920
Telefax 06131 639266

Geschäftsführer: Hans-Jürgen Röhrig - Handelsregister Mainz HRB 4285

Support Rufnummern

Durchwahl 1	Telefon 06131 639272
Durchwahl 2	Telefon 06131 639226
Durchwahl 3	Telefon 06131 639227

Fax:	06131 611618
E-Mail:	support@moebelpilot.de
Homepage	www.moebelpilot.de

Hotline Zeiten

Montag bis Donnerstag	9.00 – 17.30 Uhr
Freitag	9.00 – 16.30 Uhr

Inhaltsverzeichnis

URheberRECHT UND HAFTUNG	2
IMPRESSUM	2
EinLEITUNG	4
DAS FORMULAR: BEARBEITEN ARTIKEL UND LEISTUNGEN	5
Formularansicht	5
Formularaufbau	5
Die Buttons	6
Die Felder	9
Formularreiter: Allgemein	9
Formularreiter: Verkauf	14
Formularreiter: Information	17
DAS FORMULAR: ARTIKELKONDITION PRO LIEFERANT	19
Einleitung	19
Formularansicht	20
Die Buttons	20
Die Felder	21
DAS FORMULAR: ERFASSEN BOUTIQUE ARTIKEL	24
Einleitung	24
Formularansicht	25
Die Buttons	25
Die Felder	26

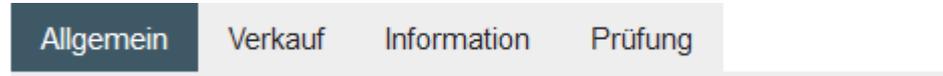
Einleitung

Wie bei den Lieferanten-Stammdaten gibt es auch bei den Artikel-Stammdaten, absolut notwendige Angaben. Hierzu gehört z.B. die Artikelbezeichnung oder der Einkaufs- und Verkaufspreis. Darüber hinaus besteht auch bei der Anlage und Pflege der Artikel-Stammdaten die Möglichkeit, eine Vielzahl zusätzlicher Informationen zur weiteren Steuerung oder Auswertung eines Artikels aufzunehmen. Über die gespeicherten Stammdaten sind jederzeit die entsprechenden Ausdrücke für die Fachabteilungen möglich. Die Gestaltung dieser Listen oder Bildschirmausgaben ist über sehr feingegliederte Abfragevarianten steuerbar. Auch die unterschiedlichsten Auszeichnungsmöglichkeiten lassen sich aus den Artikel-Stammdaten ableiten. Die Darstellung der Auszeichnungen lässt sich weitgehend über Parametervorgaben steuern und wird in der Regel im Rahmen der Erstinstallation festgelegt. MÖBELPILOT unterscheidet zwischen Bestandsware und Katalogware. Während die Artikel, die auch über Bestand verfügen, mit mehr oder weniger Informationen im System abgespeichert werden, werden Katalogwaren für jeden Auftrag einzeln verwaltet und in der Regel nicht in die Stammdaten übernommen.

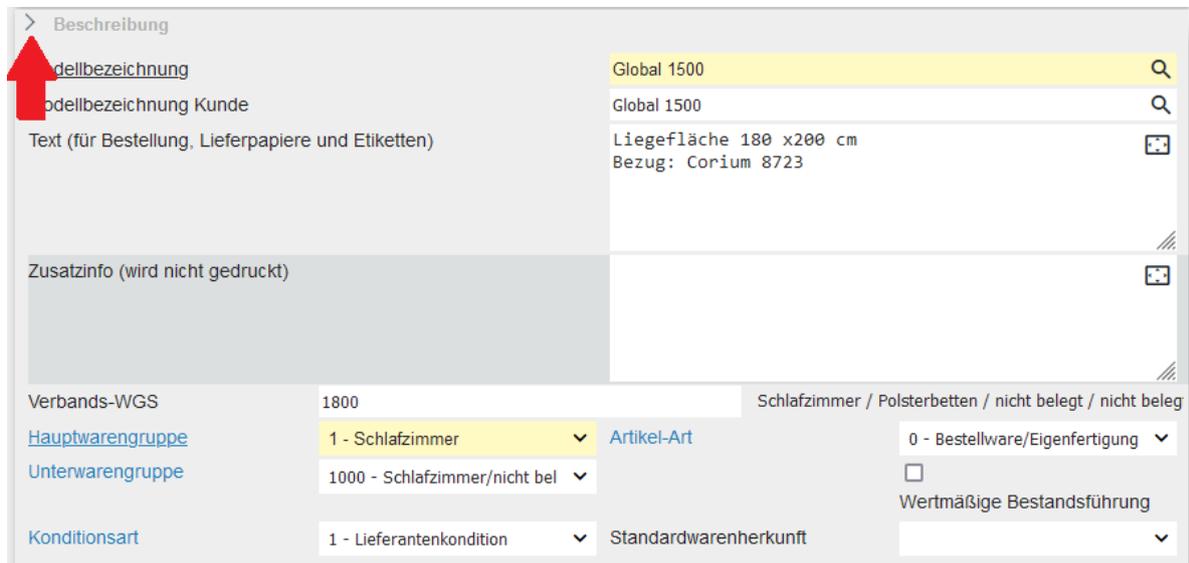
In diesem Teil der Dokumentation beschreiben wir Ihnen die Buttons, Felder und Programmfunktionen des Formulars sowie der wichtigsten Unterformulare.



Button-Leiste und MÖBELPILOT-Suchmaschine



Formularreiter teilen das Gesamtformular in Themenbereiche auf. Zum Wechsel zwischen den Reitern, klicken Sie einfach auf einen Reiter. So lange man sich in dem Gesamtformular befindet, ist ein Wechsel auch ohne Zwischenspeicherung möglich. Erst wenn man das Formular verlässt, indem man beispielsweise einen Button anklickt oder ein neues Formular über das Inhaltsverzeichnis aufruft, **muss** der Speicherbutton angeklickt werden, da sonst die eingegebenen Daten verloren gehen!



Formulare können in Rubriken aufgeteilt sein. Einzelne Rubriken können anwenderbezogen mit einem Klick auf den Rubrik-Pfeil geschlossen oder geöffnet werden.

Die Buttons



Button	Bedeutung	Funktion
	Artikelteile bearbeiten	Angelegte Artikel eines Lieferanten können auch unter einer Artikel-Gruppennummer als Gruppe zusammengeführt werden. Das klassische Beispiel hierfür ist die Polster-Eckgarnitur bestehend aus einem 3-sitzer Sofa, einem 2-sitzer Sofa und einem Sessel. Hat man jedes Teil unter einer eigenen Artikelnummer eingepflegt, so kann man

		diese zusätzlich noch unter einer Gruppen-Nummer zusammenfassen. Der Vorteil hierbei liegt nicht nur darin, dass man den Anforderungen der Einzel- und Gesamtpreisauszeichnung nachkommt, sondern spiegelt sich auch in der Bestandsverwaltung wider. Reißt man beispielsweise eine Gruppe auseinander, dann verwaltet MÖBELPILOT die restlichen Teile wert- und bestandsmäßig richtig weiter.
	Artikelkonditionen	Hinter diesem Button verbirgt sich das Formular zur Erfassung und Pflege der jeweils aktuellen Wiederbeschaffungskonditionen des Artikels. Der Zugriff auf das Formular kann über das Berechtigungssystem eingeschränkt werden.
	Alternativartikel	Erhalten Sie gleiche Ware von unterschiedlichen Lieferanten? Mit dieser Funktion bietet Ihnen MÖBELPILOT eine entsprechende Lösung an. Pflegen Sie einfach alle Artikel in MÖBELPILOT ein und ordnen Sie dann die jeweilige Artikelnummer dem jeweiligen <i>Alternativartikel</i> zu. Bei der Auftragserfassung und in weiteren Formularen gibt MÖBELPILOT dann einen Hinweis auf die Alternativartikel.
	Zusatzartikel	Diese Funktion kann als Hilfestellung für den Verkauf dienen. Will man beispielsweise Zusatzverkäufe generieren, ist es sinnvoll über entsprechende Hinweise auf dem Preisschild auf diese Möglichkeit aufmerksam zu machen. Voraussetzung hierfür ist, dass das Preisetikett entsprechend eingerichtet wurde.
	Artikel Umsatz- / Bestandsinformationen	Mit einem Klick auf diesen Button erhalten Sie eine zusammengefasste Übersicht der wichtigsten Artikel-Kennziffern. Die Zusammenfassung wird im PDF-Format bereitgestellt.
	Preisauszeichnung	Wird für einen Artikel ein Preisetikett benötigt, weil das bisher vorhandene nicht mehr an der Ware hängt, dann kann man ein neues Etikett einfach über diesen Button abrufen. Will man allerdings Auszeichnungen für mehrere unterschiedliche Artikel produzieren, dann empfehlen wir, den Programmbereich <i>Preisauszeichnungen</i> zu nutzen.

Button	Bedeutung	Funktion
	Kopieren Gesamtartikel	Mit Hilfe dieser Funktion werden die Artikeldaten auf eine weitere Artikelnummer kopiert. Beispiel: Sie haben einen Artikel in unterschiedlichen Farben und wollen jeder Ausführung eine eigene Artikelnummer zuweisen. Kopieren Sie die Artikeldaten und ändern Sie danach bei der neuen Artikelnummer den Ausführungstext.
	Gültig ab Datum	Datumsabhängige Anpassungen können mit Hilfe dieser Funktion in einer Vorabdatei abgelegt werden. Beispiel: Sie wollen den VK-Preis eines Artikels ab einem in der Zukunft liegendem Datum

		für ein Zeitfenster von 2 Wochen ändern (Werbung). Öffnen Sie einfach über diesen Button das Formular. Pflegen Sie dann das Zeitfenster und den entsprechenden VK ein. Wenn Sie dann noch die benötigten Preisetiketten zu den entsprechenden Stichtagen aktivieren, übernimmt MÖBELPILOT die erforderlichen Aktualisierungen. Voraussetzung ist hierfür, der tägliche Aufruf des Programms <i>Abarbeiten Tagesdatei</i> sowie die Kontrolle des Druckprogramms <i>Preisauszeichnungen Stapelverarbeitung</i> .
	Schnellerfassung Boutique-Artikel	Das Formular <i>Bearbeiten Artikel und Leistungen</i> bietet die Möglichkeit einer detaillierten Artikelerfassung. In der Regel werden Artikel aus dem Bereich der Fachsortimente nur mit wenigen Informationen versehen. Das über diesen Button aufrufbare Formular konzentriert sich nur auf die unbedingt erforderlichen Angaben. Im Hintergrund ist es aber identisch mit dem Formular <i>Bearbeiten Artikel und Leistungen</i> .
	Artikelhistorie der letzten 30 Tage	Hierüber wird ein Protokoll mit Angaben zu den Bewegungen des Artikels, innerhalb der letzten 30 Tage, aufgerufen.
	Dokumente	Dieser Button ruft das integrierte MÖBELPILOT-DMS auf und zeigt Ihnen die mit dem Artikel verknüpften Dokumente und Bilder an.
	Verbands-Artikel übernehmen	MÖBELPILOT-Anwender, die der Verbundgruppe EMV angeschlossen sind haben die Möglichkeit Artikeldaten aus dem Intranet zu übernehmen. Das Verfahren beschreiben wir Ihnen in einem Kurs.
	Übersetzen	MÖBELPILOT ist ein mehrsprachiges Warenwirtschaftssystem. Will man beispielsweise die Artikeltexte auf Belegen, Etiketten in einer vom Standard abweichenden Sprache anzeigen, so muss man diese zunächst im Formular <i>Artikelsprachentext</i> erfassen.
	IWOofurn-Artikel ändern	MÖBELPILOT bietet eine Integration der Online-Konfigurationsplattform IWOofurn. Die Nutzung dieser Lösung ist als kostenpflichtiges Zusatzmodul möglich. Sie setzt außerdem voraus, dass man einen entsprechenden Lizenzvertrag mit der Firma IWOofurn abgeschlossen hat.
	Preisauszeichnung pro Filiale / Lagerplatz	Dieser, sowie der nachfolgende Button bieten zusätzliche Lösungen zu Produktion von Preisetiketten. Benötigt man beispielsweise, unabhängig vom tatsächlichen Warenbestand, pro Filiale und Lagerplatz eine bestimmte Anzahl von Preisetiketten, dann kann man diese mit Hilfe dieser Programmfunktion produzieren. Voraussetzung ist, dass der Artikel in der Filiale mindestens einmal vorhanden ist.
	Preisauszeichnung pro Wareneingang	Klickt man diesen Button an, zeigt MÖBELPILOT, in welcher Filiale der Artikel steht. Zudem werden der Lagerplatz und das Wareneingangsdatum aufgeführt. Mit der Funktion <i>-Drucken-</i> kann man dann eine uneingeschränkte Anzahl Etiketten für diesen Wareneingang produzieren.

Die Felder

Formularreiter: Allgemein

Artikel-Nummer	
Bestand: 0,00	akt.Pos.Menge: 0/0

Die Anlage eines Artikel-Stammdatensatzes beginnt mit der Eingabe einer hausinternen Lieferantenummer. MÖBELPILOT ergänzt diese Nummer beim Speichern mit einer fortlaufenden Nummer und bildet so die hausinterne Artikel-Nummer. Die Länge der Artikel-Nummer wird in den *allgemeinen Ablaufparametern* festgelegt. Sie ist in der Regel 6 bis 10stellig. Beispiel: 70081-00001. Die ersten 5 Stellen vor dem Bindestrich geben die hausinterne Lieferantenummer wieder. Die Stellen nach dem Bindestrich sagen aus, dass es sich hierbei um den ersten Artikel handelt, der diesem Lieferanten zugeordnet wurde. Um diesen Artikel im weiteren Programmablauf aufzurufen bedient man sich einer verkürzten Eingabe. Mögliche Formen wären 70081,1 oder 70081-1. Bei einer Artikel-Neuanlage kann anstelle der hausinternen Lieferantenummer auch die Lieferanten-Kurzbezeichnung eingegeben werden. MÖBELPILOT wandelt diese dann entsprechend um. Gibt es mehrere Lieferanten mit gleicher Kurzbezeichnung, bietet das Programm ein Auswahlfenster an.

Artikel-Nummer	70081-00008	
Bestand: 3,00 Stueck	akt.Pos.Menge: 0/0	Lieferant: HIMOLLA Koll
Es sind keine Unterartikel zugeordnet Artikel ist kein Unterartikel		
> Artikelbild		
		

Bei einem angelegten Artikel prüft MÖBELPILOT beim Aufruf der Artikelnummer immer

- die Bestandssituation
- die aktuelle Bestellsituation (Kundenaufträge / Lagerbestellungen)

und blendet diese Information ein.

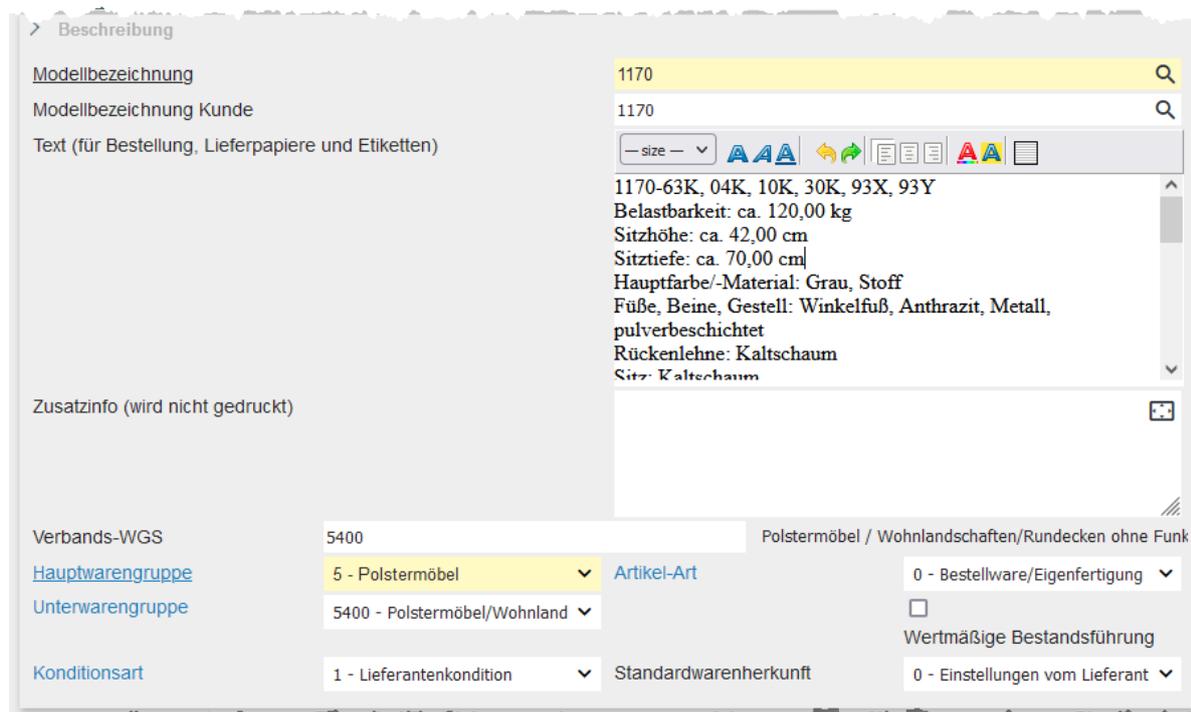
Darüber hinaus wird Ihnen der Name des Lieferanten genannt. Außerdem erhalten Sie Informationen darüber, ob diesem Artikel weitere Artikel als Unterartikel zugeordnet wurden, oder ob der Artikel selbst bei einem weiteren Artikel den Status eines Unterartikels besitzt.

Ist dem Datensatz ein Dokument oder Bild zugewiesen, dann wird dies in der Rubrik *Artikelbild* eingeblendet.

>	Verbandsartikelnummer	0000100849-1
	Artikelbezeichnung	Wohnlandschaft Atri 

Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Verbandsartikelnummer	Die Verbundgruppe EMV vergibt für die gelisteten Artikel eine eigene

	"Verwaltungsnummer". Das Prinzip ist vergleichbar mit der hausinternen MÖBELPILOT-Artikelnummer. Im Rahmen der Übernahme von Artikeldaten aus dem EMV-Intranet, wird die Verbandsartikelnummer automatisch hier eingepflegt. Will man beispielsweise zu einem späteren Zeitpunkt eigene Artikeldaten mit den Daten im Verbands-Intranet abgleichen, greift das System auf diese Nummer zurück.
Artikelbezeichnung	In dieses Feld sollten Begriffe wie Polstergarnitur, Schrankwand, Couchtisch, etc. eingepflegt werden. In der Regel beginnt auch das Preisetikett mit diesem Begriff. Der Button  am Ende des Eingabefeldes ruft die Suchfunktion auf. Gibt man eine Artikelbezeichnung ein und klickt danach diesen Button an, werden alle bereits angelegten Artikel, die diese Artikelbezeichnung tragen, aufgelistet.



Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Modellbezeichnung	Pflegen Sie bitte in dieses Feld die Modellbezeichnung des Herstellers ein. Der hier hinterlegte Text wird auch auf der Bestellung verwendet und standardmäßig bei der Erstellung der entsprechenden Statistiken herangezogen. Bei der Artikelanlage sollte man, gerade mit Blick auf die statistischen Auswertungen, großen Wert auf eine einheitliche Vorgehensweise, z.B. Name geht vor Ziffer, legen.
Modellbezeichnung Kunde	Will man, z.B. aus Gründen der Vergleichbarkeit, Artikel mit einer eigenen Modellbezeichnung versehen, dann kann hier der gewünschte Begriff eingepflegt werden. Der Text erscheint dann nicht nur auf dem Preisetikett, sondern wird auch auf allen Kundenbelegen ausgegeben.
Text (für Bestellung,)	In dieses Eingabefeld pflegen Sie bitte die Informationen ein, die den Artikel näher beschreiben. Hierfür steht Ihnen uneingeschränkter Platz zur Verfügung. Bitte bedenken Sie aber, dass der Text in der Regel auch auf das Standard-Preisetikett in der Größe DIN-A6 passen soll. Wollen Sie dagegen einen bestimmten Text nur für das Preisetikett einpflegen, dann nutzen Sie hierfür das Feld <i>Abweichender Etikettentext</i> . (Formularreiter: <i>Information</i> MÖBELPILOT bietet Ihnen die Möglichkeit, Texte zu formatieren. Diese Funktion wird in den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> aktiviert. Bitte beachten Sie, dass die Aktivierung dieser Funktion nicht mehr rückgängig gemacht

	<p>werden kann! Sie sollten sich daher im Vorfeld unbedingt mit unserem Support in Verbindung setzen.</p> <p>Legende</p>  <p>von links nach rechts: Schriftgröße Schriftgrad (fett, kursiv, unterstrichen) Eingabe rückgängig Eingabe wiederholen Text linksbündig Text zentriert Text rechtsbündig Schriftfarbe Hintergrundfarbe Ansicht des Textfeldes vergrößern</p>
Zusatzinfo (wird nicht gedruckt)	Dieses Feld ist für weiteren Artikeltext vorgesehen. Dieser Text wird nicht gedruckt, und kann nur am Bildschirm abgerufen werden.
Verbands-WGS	Viele Listen, Auswertungen und Statistiken nutzen die Warengruppen-Kennziffern. Ohne diese, wäre beispielsweise eine detaillierte Umsatzauswertung unmöglich. Daher sollten Sie sowohl bei der Artikelanlage, wie aber auch bei Katalogartikeln immer eine Warengruppe mit angeben. Hierfür stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Entweder Sie nutzen die bereits hinterlegten Warengruppenschlüssel, oder Sie definieren in den Parametervorgaben eine hausinterne Lösung. Bedenken Sie aber, dass angestrebte Betriebsvergleiche dann eher ausgeschlossen sind. Der in diesem Feld hinterlegte Warengruppenschlüssel wird vorrangig von Anwendern der Verbundgruppe EMV genutzt. Die Kennziffern stehen aber allen MÖBELPILOT-Anwendern zur Verfügung. Der Verbandswarengruppenschlüssel ist 4-stellig und kann im Bildschirmdialog abgerufen werden.
Hauptwarengruppe	Bei den bereits angesprochenen Listen, Auswertungen und Statistiken wird in der Praxis häufig zunächst nur die erste Stelle des Warengruppenschlüssels herangezogen. Diese <i>Hauptwarengruppe</i> beschreibt, um was für ein Möbel es sich handelt (Schlafzimmer, Küche, etc.). Nutzt man den Verbandswarengruppenschlüssel, dann bildet die dort definierte 1 Stelle automatisch hier die Hauptwarengruppe.
Unterwarengruppe	Mit Hilfe der Unterwarengruppen, wird das Möbel für die bereits erwähnten Zwecke genauer definiert. Die 2te Stelle des Warengruppenschlüssels sagt aus, um welche Art von Möbel es sich handelt. Die 3te Stelle gibt die Stilrichtung an und in der 4ten Stelle wird das Material definiert. Beispiel: 374Z (Wohnen, Couchtisch, modern, Glas)
Konditionsart	MÖBELPILOT schlägt hier automatisch die im Lieferantenstamm definierte <i>Standardkondition</i> vor. Wechselt man später in den Bereich <i>Artikelkondition pro LF</i> und bestätigt die Konditionsart, werden die damit verbundenen Rabattstaffeln aus dem Lieferanten-Stammbblatt übernommen.
Artikel-Art	Die Artikel-Art kann firmenindividuell in den Anwendungsparametern festgelegt werden. Der Parameter <i>Artikel-Art</i> wird dient beispielsweise in der <i>Artikel-Umsatz/Bestandsinformation</i> als Selektionskriterium.
Wertmäßige Bestandsführung	Dies ist eine Sonderlösung, um Boutique-Ware nicht präzise erfassen zu müssen. Beim Wareneingang wird dann nur der Gesamteinkaufswert eingepflegt.
Standardwarenherkunft	Bereits bei der Artikelanlage kann man Einfluss auf spätere Arbeitsabläufe nehmen. So ist es hier unter anderem möglich, für Artikel bereits die

	<p>Warenherkunft vorzugeben. Definieren Sie beispielsweise für Ihre "Pseudo-Artikel" (Montagekosten, Entsorgung, etc.) bereits bei der Anlage die Warenherkunft <i>Dienstleistung</i>. Das verkürzt später den Erfassungsaufwand und vermeidet Eingabefehler.</p> <p>In diesem Auswahlfeld stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>0 - Einstellungen vom Lieferanten</p> <p>1 - Vereinfachte Auftragserfassung</p> <p>2 - Bestellung</p> <p>3 - Dienstleistung</p> </div> <p>Legende:</p> <p>0 - Einstellungen vom Lieferanten Diese Einstellung greift auf die Vorgabe im Lieferanten-Stammblatt, Feld <i>Lieferantenart</i> (Warenlieferant, Dienstleistungslieferant), zu.</p> <p>1 - Vereinfachte Auftragserfassung Diese Funktion wurde für die Schnellerfassung von Verkäufen implementiert. Sie sorgt dafür, dass Artikel mit diesem Merker bereits beim Wareneingang einer im Stammblatt festgelegten Filiale und einem dort ebenfalls vorgegebenen Lagerplatz zugeordnet werden. Die Abbuchung der verkauften Menge erfolgt dann automatisch von diesen Orten, ohne dass die Warenherkunft noch einmal bestimmt werden muss. Voraussetzung ist allerdings, dass die <i>Standardfiliale</i>, sowie der <i>Standardlagerplatz</i>, auch über Bestand verfügen. Darüber hinaus bietet MÖBELPILOT auch über <i>Lagerplatzregeln</i> ein noch differenzierteres Verhalten beim Bestandsabbau an.</p> <p>2 - Bestellung Wird diese Funktion gewählt, so setzt MÖBELPILOT die Warenherkunft bei der Auftragserfassung automatisch auf <i>Bestellung</i>.</p> <p>3 - Dienstleistung Wie bereits beschrieben, setzt MÖBELPILOT bei dieser Option die Warenherkunft auf den Merker <i>Dienstleistung</i>.</p>
--	---



Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Lieferanten Garantie	Wurden in den Benutzer-Parametern, Parameterbezeichnung <i>GARANTIE</i> , entsprechende Vorgaben hinterlegt, können diese in dem Auswahlfeld abgerufen werden. Diese Vorgaben dienen nur zur internen Information.

Kunden Garantie	Wurden in den Benutzer-Parametern, Parameterbezeichnung <i>GARANTIE</i> , entsprechende Vorgaben hinterlegt, können diese in dem Auswahlfeld abgerufen werden. Diese Vorgaben dienen ebenfalls nur zur internen Information.
EAN-Code	Mit Hilfe des EAN-Codes kann ein eindeutiger Verweis auf den hier angelegten Artikel hergestellt werden. Das wiederum sorgt dafür, dass nachgelagerte Prozesse wie beispielsweise das Bestellwesen oder die programmunterstützte Artikelaktualisierung, fehlerfreier ablaufen können. Ist der EAN-Code bekannt, dann empfehlen wir, diesen hier einzupflegen.
Artikelsperre	Dieses Feld ist mit einer Programmfunktion versehen. Ist der Parameter nicht 0, also 1,2 > oder ein Buchstabe, dann wird bei der Auftragserfassung immer ein entsprechender Hinweis eingeblendet, z.B. <i>Achtung Auslaufartikel</i> . Die Vorgaben werden in den Anwendungsparametern, Parametername <i>SPERRE</i> hinterlegt.
Artikel-Klassifizierung	Mit Hilfe der Artikel-Statistik <i>ABC-Analyse</i> können Auswertungen über den prozentualen Umsatzanteil der Artikel gefahren werden. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass diese zunächst in die Klassen A, B oder C eingeordnet wurden. Die ABC-Analyse lässt sich nicht auf Katalogartikel anwenden.
Sortiment	Das Sortiment-Kennzeichen dient als ein weiteres Selektionskriterium für Statistiken. Will man beispielsweise wissen, wie sich der Umsatz mit <i>Verbandsware</i> im Verhältnis zum Umsatz mit <i>freier</i> Ware darstellt, so kann man dies mit Hilfe des Sortiment-Kennzeichens über die Umsatzstatistik herausfiltern. Hierfür müssen zunächst in den Benutzer-Parametern, Parameter-Name <i>SORTIMENT</i> die Parameter <i>Verbandsware</i> und <i>Normalware</i> , oder ähnlich, eingepflegt werden. Danach wird der entsprechende Parameter im Artikel aktiviert. Um eine aussagefähige Auswertung zu erhalten, ist darauf zu achten, dass das Sortiment-Kennzeichen auch bei der Auftragserfassung, bei Artikeln ohne hausinterne Artikelnummer, manuell eingegeben werden muss!
Intrastat	MÖBELPILOT bietet meldepflichtigen Unternehmen eine kostenpflichtige Schnittstelle zur Übertragung von Intrastat relevanten Daten. Im Rahmen der Schnittstellen-Einrichtung werden die statistischen Warennummern vom Statistischen Bundesamt übernommen. In diesem Auswahlfeld muss dann die entsprechende Warennummer hinterlegt werden. Das Verfahren beschreiben wir in einer separaten Dokumentation.

Lieferanten-Nr. (od.Name)	Bestellbezeichnung	Netto-Netto-EK	Liefermengeneinheit	Lieferzeit in Tagen				
70018 (CARINA Kollektion)	1	€ 1.587,66		42				
gültig ab Datum	gültig bis Datum	Modellbezeichnung	Artikelbezeichnung	Verkaufspreis	Preiskennzeichen	Verkaufspreis	Preiskennzeichen	Aktionskennzeichen
20.03.2023	31.12.2023	6350	Polstergarnitur	€ 3.426,00	Servicepreis	€ 2.998,00	Abverkaufspreis	
15.02.2022	15.03.2023	6350	Polstergarnitur	€ 3.426,00	Servicepreis	€ 3.575,00	Servicepreis	
01.11.2021	31.12.2021	6350	Polstergarnitur	€ 3.426,00	Servicepreis	€ 3.198,00	Werbepreis	
gültig ab Datum	Bestellbezeichnung	Netto-Netto-EK	Liefermengeneinheit	Lieferzeit in Tagen	gültig bis Datum			
15.02.2022		1.540,03		42	01.02.2023			
02.02.2023		1.508,28		42	03.01.2024			

Die Informationen am Formularende fassen die VK- und EK-Preisentwicklung des Artikels zusammen.

Formularreiter: Verkauf

Allgemein **Verkauf** Information Prüfung

Artikel-Nummer 70081-00008

Bestand: 0,00 akt.Pos.Menge: 0/0 Lieferant: HIMOLLA Koll
 Es sind keine Unterartikel zugeordnet Artikel ist kein Unterartikel

▼ Artikelbild
 >

Set-Preis aus Standardpreis der... Set-EK-Preis aus Unterartikel zu...

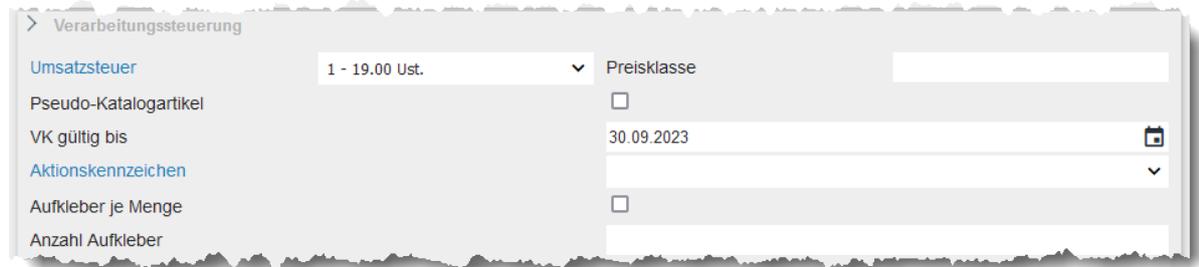
> Preisinformation / Verk.prov.

Kalk.	Verkaufspreis	Preiskennzeich...	Standard	Provision in %	Stückprovision
229,43	€ 7.890,00	1 - Servicepr	<input checked="" type="checkbox"/>	▼	€
	€	▼	<input type="checkbox"/>	▼	€
	€	▼	<input type="checkbox"/>	▼	€
	€	▼	<input type="checkbox"/>	▼	€

Soll-Kalkulation 120 Lieferantenkondition
 abw. Bonus Punkte Standard 0,00
 abw. Bonus Betrag Standard 0,00

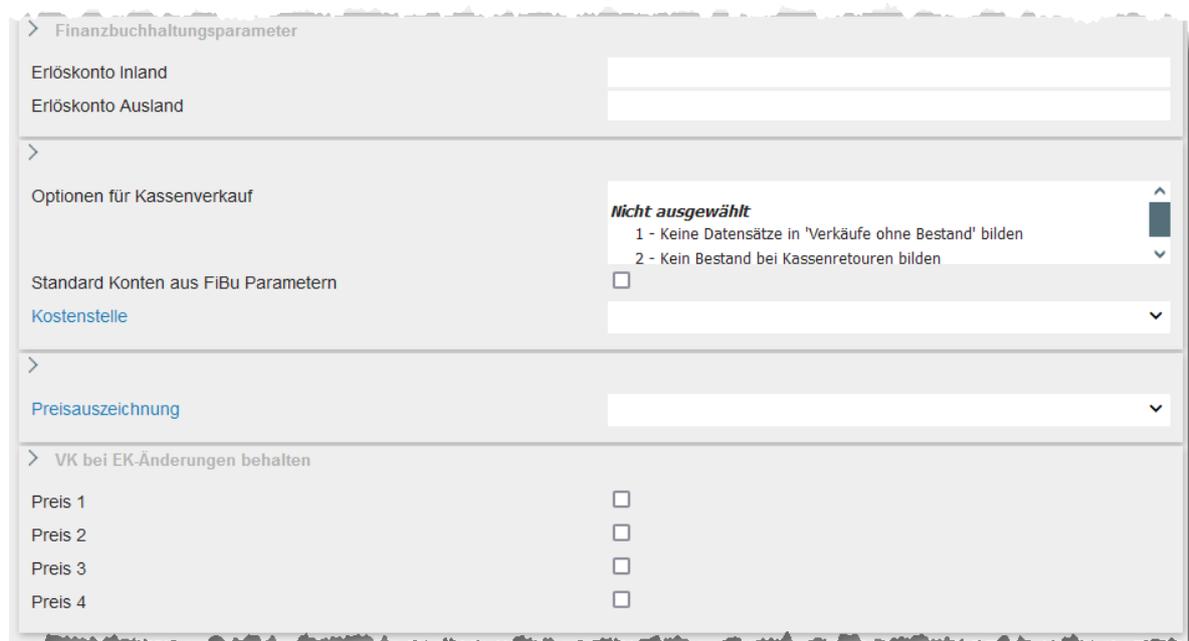
Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Set-Preis und Set-EK-Preis aus Standardpreis der Unterartikel zusammenstellen	Wurden dem hier angelegten Artikel Unterartikel zugeordnet, so besitzen diese einen eigenen VK und EK. Will man diese Einzelwerte zur Bildung des Gesamt-VK bzw. EK in den <i>Hauptartikel</i> übertragen, so müssen die beiden Kontrollkästchen aktiviert werden. Hinweis: Nachträgliche Preisänderungen bei den zugeordneten Artikeln, ziehen nicht automatisch eine Anpassung im <i>Hauptartikel</i> nach sich!
Kalkulation	In der Regel wird die Kalkulation vom System nach Eingabe des EK- sowie des VK-Preises automatisch ermittelt. Man kann den Kalkulationsaufschlag allerdings auch manuell eingeben. Dieser bestimmt dann auf Basis des EK-Wertes (n/n) den VK-Preis.
Preiskennzeichen	Die Preiskennzeichen werden in den Benutzer-Parametern, Parameter-Name <i>PREISKENNZEICHEN</i> festgelegt und in der Regel auch auf dem Preisetikett mit ausgedruckt. Weisen Sie bitte dem Artikel das entsprechende Preiskennzeichen zu.
Standard	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, dann bedeutet das zunächst, dass dieser Preis als der aktuell bevorzugte Preis gilt. Dieser Wert wird auch an das Kassensystem als Standardpreis übermittelt. MÖBELPILOT bietet die Möglichkeit, für einen Artikel bis zu 4 VK-Preise festzulegen. Letztendlich kann aber immer nur ein Wert als <i>Standard-Preis</i> definiert werden. In der Praxis hat sich die Methode mit 2 Preisen zu arbeiten und diese auch auf dem Preisetikett auszugeben, bewährt. Beispiel: Preis 1, Preiskennzeichen <i>Listenpreis</i> , Preis 2, Preiskennzeichen <i>unser Servicepreis</i> (Standard). Welcher Preis letztendlich auf dem Preisetikett an 1.Stelle steht, wird über das Preisschild definiert.
Provision in %	Für den Fall, dass die Provisionsermittlung nach dem Verfahren <i>Provisions-Kennzeichen aus Position/Artikel/Lieferant</i> erfolgt, wird hier das entsprechende Provisions-Kennzeichen hinterlegt. Die Provisions-KZ werden in den Benutzer-Parametern, Parameter-Name <i>PROVISION</i> erfasst.
Stückprovision	Die Stückprovision bietet einen zusätzlichen Anreiz für den Verkauf, diesen Artikel zu verkaufen. Der hier zu erfassende Wert wird als € Betrag eingepflegt.
Soll-Kalkulation	Diese unveränderbare Information stammt aus dem Lieferanten-Stammbblatt und ist dort in der <i>Standardkondition</i> hinterlegt. Der Wert dient zur Orientierung bei der VK-Preis-Festlegung.

<p>abweichende Bonus-Punkte und abweichender Bonus-Betrag</p>	<p>MÖBELPILOT beinhaltet ein Bonus-System, das programmunterstützt Bonus-Punkte ermittelt. Die Auswertung erfolgt dann über den Programmbereich <i>Marketing / Kundenselektion</i>. Voraussetzung hierfür ist, dass in den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> festgelegt wird, nach welchem Verfahren die Bonuspunkte ermittelt werden sollen. Zur Auswahl stehen <i>Bonus-Punkte pro 1 Euro Umsatz</i>, oder <i>Bonus Betrag pro 1 Euro Umsatz</i>. Abweichungen von diesen Vorgaben können in diesem bzw. im Folgefeld hinterlegt werden. Zur Orientierung werden die vom System bereits ermittelten Bonus-Werte vorgegeben.</p>
---	---



Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Umsatzsteuer	Standardmäßig wird hier der jeweils aktuelle Wert der USt., z. Zt. 19.00%, vorgegeben. Diese Information fließt dann auch in die Auftragsposition mit ein.
Preisklasse	Mit Hilfe eines Preisrasters und den in MÖBELPILOT implementierten Listen und Auswertungen, können Fragen wie "in welchen Preisbereichen ist der Warenbestand im Verhältnis zum Umsatz zu hoch/zu niedrig?", oder "in welchen 5 Preislagen ist der Umsatz am stärksten?" beantwortet werden. Voraussetzung hierfür ist die Erfassung der Preislagen nach Filiale und Hauptwarengruppe. Das Formular finden Sie im Programmbereich <i>Systemvorgaben > Sonstige Stammdaten > Erfassen/Ändern Preislagen</i> .
Pseudo-Katalogartikel	Wird dieses Feld aktiviert, so ruft das eine Sonderfunktion auf. Üblicherweise besitzt jeder angelegte Artikel neben seinen grundsätzlichen Informationen wie der Artikel- und Modellbezeichnung sowie den Artikeltexten einen EK- und VK-Preis, sowie dem sich hieraus bildenden Soll-Kalkulationsaufschlag. Ändert man bei der Kaufvertragserfassung beispielsweise den VK, weil man ggf. Änderungen am Artikel vorgenommen hat, berechnet MÖBELPILOT den neuen Ist-Kalkulationsaufschlag auf Basis des unveränderten EK-Preises. Das ist die übliche Vorgehensweise, weil der Aufwand den tatsächlichen EK -Preis einzupflegen vielen Anwendern zu hoch ist. Eine Alternative wäre, mit der Funktion "Katalogartikel" zu arbeiten. In diesem Fall ermittelt MÖBELPILOT nach Eingabe des VK-Preises den "Proforma-EK" auf Basis des VK-Wertes in Verbindung zum hinterlegten Soll-Kalkulationsaufschlags in der ausgewählten Lieferanten-Kondition. Dieses Feld bietet einen weiteren Lösungsweg an. Je Lieferant können x Pseudo-Artikel mit den unterschiedlichsten Soll-Kalkulationsaufschlägen eingepflegt werden. Verwendet man dann bei der Auftragserfassung einen Pseudo-Artikel, ermittelt MÖBELPILOT nach Eingabe des VK-Wertes den EK-Wert immer auf Basis des im Pseudo-Artikel hinterlegten Kalkulationsaufschlags. Die Vorgehensweise erläutern wir Ihnen in einem Kurs.
VK gültig bis	Überprüfen Sie regelmäßig die Aktualität der Stammdaten. Hierzu zählt unter anderem auch der Verkaufspreis. Pflegen Sie hier ein Datum ein, so können Sie mit Hilfe der Liste <i>Artikelstammdatenliste ausführlich</i> rechtzeitig reagieren und beispielsweise die Preisauszeichnung anpassen.
Aktionskennzeichen	Um den Erfolg einer Aktion messen zu können, sollten die entsprechenden Informationen in die Warenwirtschaft mit einfließen. Alle Artikel einer Aktion

	sollten ein Aktionskennzeichen erhalten. Die Aktionskennzeichen werden in den Benutzer-Parametern, Parameter-Name <i>WERBEAKTION</i> , angelegt. Bei Verwendung eines angelegten Artikels wird das Aktionskennzeichen automatisch in die Auftragsposition eingepflegt und steht somit zur Auswertung zur Verfügung. Bei Katalogartikeln, die aufgrund der Aktion verkauft werden, muss das Kennzeichen manuell erfasst werden.
Aufkleber je Menge	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, dann orientiert sich MÖBELPILOT beim Druck der Lageraufkleber am Warenbestand und produziert je Bestandsartikel 1 Aufkleber. Mit dieser Maßnahme wird die in den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> vorgegebene Information zum Druck von Warenaufklebern übersteuert. In der Regel wird pro Auftragsposition ein Warenaufkleber gedruckt. Mat man beispielsweise 4 Stühle bestellt, wird auf dem Aufkleber die Menge 4 gedruckt. Ist das hier beschriebene Kontrollkästchen aktiviert, werden 4 Aufkleber mit dem Hinweis Menge 1 von 4, Menge 2 von 4, usw. produziert.
Anzahl Aufkleber	Abweichend von den Grundeinstellungen in den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> kann hier festgelegt werden, ob für diesen Artikel immer eine bestimmte Anzahl von Warenaufklebern produziert werden soll.



Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Erlöskonto Inland Erlöskonto Ausland	Die hier ggf. eingepflegten Vorgaben werden in der Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung berücksichtigt. In der Regel werden diese Felder nicht genutzt. Wir empfehlen daher, diese Rubrik über die Dropout-Funktion zu schließen. 
Optionen für Kassenverkauf	Die hier zur Auswahl stehenden Optionen betreffen die Schnittstelle zum Kassensystem POSMAN. In Abweichung zu den in der Schnittstelle definierten Vorgaben können hier die Optionen 1 - Keine Datensätze in <i>Verkäufe ohne Bestand</i> bilden und/oder 2 - Keinen Bestand bei Kassenretouren bilden aktiviert werden. Zu 1: Standardmäßig erfolgt beim Verkauf eines Artikels ohne Bestand eine Protokollierung, die dann zu einem späteren Zeitpunkt mit Hilfe des Formulars <i>Verkäufe ohne Bestand bearbeiten</i> , nachbearbeitet werden sollte. Ist die hier beschriebene Option aktiviert, dann entfällt die Protokollierung. Zu 2: Wird im Kassensystem eine Ware zurückgenommen, so bucht MÖBELPILOT die Ware automatisch auf den in den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> vorgegebenen Retour-Lagerplatz. Für den Fall, dass für den hier angelegten Artikel eine Ausnahme von dieser

	Standardregel gelten soll, muss diese Option markiert werden.
Standard-Konten aus FiBu-Parametern	Dieses Feld kann ignoriert werden. MÖBELPILOT nutzt, wenn es nicht anders definiert wurde, grundsätzlich die Standardkonten.
Kostenstelle	Für den Fall, dass in der FiBu mit Kostenstellen gearbeitet und dies auch so in der FiBu-Schnittstelle berücksichtigt wird, kann für den Artikel eine entsprechende Zuweisung ausgewählt werden.
Preisauszeichnung	Über dieses Auswahlfeld können artikelbezogene Vorgaben gesetzt werden. Diese übersteuern dann die Standardvorgaben aus den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> . Soll MÖBELPILOT beispielsweise anstelle des im Standard festgelegten A6 Preisetiketts bei diesem Artikel ein A4 Preisschild drucken, dann wird das hier festgelegt.
VK bei EK-Änderung behalten	Preisanpassungen bei Artikeln werden in der Praxis häufig individuell vorgenommen. Alternativ kann man diese aber auch z.B. mit Hilfe des Formulars <i>EK-Preise ändern</i> pauschal anpassen. Zusätzlich kann man in diesem Formular auch festlegen, ob sich nach der EK-Preiserhöhung auch automatisch die VK-Preise anpassen sollen. Will man das wiederum nicht auf alle Artikel eines Lieferanten anwenden, so kann man das mit dieser Funktion ausschließen.

Formularreiter: Information

The screenshot shows a software interface for entering article information. The fields are organized into two columns:

- Left Column:**
 - Mengeneinheit: 1 - Stueck
 - Verpackungseinheit: (empty)
 - Länge: 406 Breite: 247 Höhe: 70
 - Gewicht in Kg: 0
 - Volumen m³: (empty)
 - Mindestbestand: (empty)
 - Extrakosten: €
 - Montagedauer: (empty)
 - Interner Text: (empty)
 - Abweichender Etikettentext: (empty)
 - Standard Filiale: (empty)
 - Standard Lagerplatz: (empty)
 - Verkauf-Lagerplatzregel: (empty)
 - URL zur Artikelinfo: (empty)
- Right Column:**
 - Anzahl Colli: (empty)
 - Montagemerker: (empty)
 - Artikel Lieferzeit : 8 Wochen
 - Modell Sortimentsauslauf : 30.09.2023
 - Artikel Sortimentsauslauf : 30.09.2023
 - PE ab 01.01.2023, der TZ von 7,5% entfällt und ist in der PE enthalten - Preislisten bleiben unverändert

Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Mengeneinheit	Die Vorgaben für dieses Feld werden im Formular <i>Erfassen Anwendungsparameter</i> , Parameterbezeichnung <i>EINHEIT</i> , festgelegt. Wird dem Artikel eine Mengeneinheit zugewiesen, dann wird die Mengeneinheit im weiteren Programmablauf unter anderem auch in der Auftrags- und Wareneingangserfassung mit eingeblendet. In den Belegdruckparametern kann festgelegt werden, ob die Mengeneinheit gedruckt werden soll.
Verpackungseinheit, Länge, Breite, Höhe, Gewicht in Kg,	Die hier eingepflegten Werte werden als Information in die Auftragsposition übernommen. Die Informationen zu den Abmessungen (L/B/H) und zum Gewicht werden gedruckt. Voraussetzung hierfür ist, dass die entsprechende Vorgabe (Größe/Gewicht) in den Belegdruckparametern

Volumen m ³	aktiviert wird.
Anzahl Colli	Die Anzahl der Colli wird ebenfalls als Information in der Auftragsposition und zudem auch im Formular <i>Erfassen Wareneingang</i> angezeigt. Die hier eingepflegten Werte können letztendlich hilfreich für die Tourenplanung und Auslieferung sein.
Mindestbestand	Ein hier eingepflegter Wert wird bei der Liste <i>Bestellvorschlags-/Mindestbestandsliste</i> berücksichtigt. Die Vorgabe kann auch filialbezogen eingepflegt werden. Zu diesem Zweck wird das Formular <i>Artikel Filial-Info</i> über den Button  aufgerufen.
Extrakosten	Der Inhalt dieses Feldes dient nur der internen Information. Ein hier eingepflegter Betrag hat daher keinen Einfluss auf die Artikelkondition. Richtigerweise werden Zuschläge, wie beispielsweise generelle Frachtkosten, im Formular <i>Artikelkonditionen</i> hinterlegt.
Montagedauer	Bereits bei der Artikelanlage können Hinweise für die spätere Tourenplanung hinterlegt werden. Die hier hinterlegte Information wird in die Auftragsposition mit übernommen.
Montagemerker	Bei Nutzung der Datenschnittstelle zum Tourenplanungs- und Tourenoptimierungsprogramm <i>adelo</i> ® ist der Montagemerker eine zwingend erforderliche Information. Montagemerker werden in den Benutzer-Parametern, Parameter-Name <i>MONTAGEMERKER</i> hinterlegt. Wird der Merker bereits bei der Artikelanlage eingegeben, so übernimmt ihn das Programm automatisch in die Auftragsposition.
Interner Text	Wie die Feldbezeichnung schon aussagt, dient ein hier erfasster Text nur zur internen Information.
Abweichender Etikettentext	Der hier erfasste Text kann beim Druck der Preisetiketten berücksichtigt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass das Etikett entsprechend eingerichtet wurde. Beispiel: Sie wollen auf dem Preisschild die Wertigkeit eines Artikels besonders herausstellen und weniger die Informationen die für die Bestellung wichtig sind. In einem solchen Fall sollten Sie den Text für das Etikett besser hier einpflegen.
Standard Filiale Standard Lagerplatz	Wurde für diesen Artikel die Standardwareherkunft <i>Vereinfachte Auftragserfassung</i> festgelegt, dann sind jetzt hier die entsprechende Standardfiliale sowie der Standard Lagerplatz zu hinterlegen.
Verkauf Lagerplatzregel	Wie bereits unter dem Punkt <i>Standardwareherkunft</i> beschrieben, bietet MÖBELPILOT über Lagerplatzregeln ein noch differenziertes Verhalten beim Bestandsabbau an. Die Lagerplatzregeln werden in den Systemvorgaben festgelegt und danach hier aktiviert.
URL zur Artikelinfo	Ein hier eingepflegte URL kann beispielsweise auf eine Webseite des Lieferanten verweisen, auf der weitere Informationen zum Artikel abgerufen werden können.

Das Formular: Artikelkondition pro Lieferant

Einleitung

Neben den bereits im Formular *Bearbeiten Artikel und Leistungen* hinterlegten Informationen, werden für jeden Artikel im Formular *Artikelkonditionen pro Lieferant* die Wiederbeschaffungs-Werte hinterlegt. Wichtig hierbei ist, dass diese Daten zeitnah aktuell gehalten werden.

Hinweis: In den Artikel-Stammdaten sollte immer der aktuelle Wiederbeschaffungs-EK stehen. In den Bestandsdateien steht grundsätzlich der historische EK.

Formularansicht

Artikelkonditionen pro Lieferant Uli Flottmann
Suchen (Alt+s) Q

✓
📄 🗑️ ? ↩️ 🔍 🖨️ 📅 📄 📄

allgemein
Prüfung

Artikel-Nr. 70081-00008 (1170)

Lieferanten-Nr. (od.Name) 70081 Q HIMOLLA Kollektion

>

Bestellbezeichnung

Liefermengeneinheit

Umrechnungsfaktor

vom Verband übernommen

Basis-EK-Preis € 3.620,00

Konditionen aus Lieferantenstamm übernehmen

→Lieferantenkondition

Rabatt 1 0

Rabatt 2 0

Rabatt 3 0

Rabatt 4 0

Rabatt 5 0

Skonto % incl.Sofortbonus 5

Skonto Tage 30

Zuschlag Zuschlagart 0 - Wert nach/vor Skonto 0 - nach Skonto

Abschlag Abschlagart 0 - Wert nach/vor Skonto 0 - nach Skonto

Netto-Netto-EK € 3.439,00

>

Verrechnungspunkte

Ident-Nr.

VK-Preise neu berechnen

Rabattbezeichnung

Rabattbezeichnung

Rabattbezeichnung

Rabattbezeichnung

Rabattbezeichnung

Sofortbonus %

Netto Tage 45

Nachkommastellen

Konditionen nicht automatisch ändern

Vorsteuer Einkauf

Lieferzeit in Tagen 50

Liefervereinbarung

Mindestbestellmenge

Bestellmenge bei Mindestbest...

Bemerkung

>

Konventionalstrafe

Anzahl der Colli

Mindestbestellwert €

Durchschnittliche Verkaufsmen...

Lieferanten-Nr. (od.Name)	Bestellbezeichnung	Netto-Netto-EK	Liefermengeneinheit	Lieferzeit in Tagen
70081 (HIMOLLA Kollektion)		€ 3.439,00		50

gültig ab Datum	Bestellbezeichnung	Netto-Netto-EK	Liefermengeneinheit	Lieferzeit in Tagen	gültig bis Datum

Die Buttons

Button	Bedeutung	Funktion
	Lieferanten-Stammdaten	Mit einem Klick auf diesen Button wird das Lieferanten-Stammbblatt aufgerufen.

Seite 20

	<p>Gültig ab Datum</p>	<p>Datumsabhängige Anpassungen können mit Hilfe dieser Funktion in einer Vorabdatei abgelegt werden. Beispiel: Sie wissen bereits heute, dass sich die Einkaufskonditionen für den Artikel in einigen Wochen ändern werden. Wenn Sie die neuen Konditionen zeitnah zur Bekanntgabe einpflegen, stehen sie Ihnen zum Stichtag bereits im System zur Verfügung.</p>
---	------------------------	--

Die Felder

Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Artikel-Nr.	Die Vorgabe wird automatisch gesetzt. Die Information innerhalb der Klammer gibt die Modellbezeichnung wieder.
Lieferanten-Nr.	Diese Vorgabe wird ebenfalls automatisch eingepflegt.
Bestellbezeichnung	<p>Im übergeordneten Formular, <i>Bearbeiten Artikel und Leistungen</i>, wird die Modellbezeichnung eingepflegt, die dann in der Regel auch als Bestellbezeichnung weitergegeben wird. In diesem Feld kann man abweichende Angaben hinterlegen, die dann bei einer Bestellung zusätzlich mit ausgegeben werden. Beispiel: Man verwendet als Modellbezeichnung einen Eigennamen des Verbandes. Pflügt man nun hier noch die Modellbezeichnung des Herstellers ein, werden beide Informationen übermittelt.</p>
Umrechnungsfaktor	<p>Modelle sind teilweise an Verpackungseinheiten gebunden. Beispiel: Ein Stuhlmodell erhält man nur in einer Einheit von 2 Stück. Gibt man nun im Feld Umrechnungsfaktor 2 ein, so zeigt MÖBELPILOT bei der Auftragserfassung an, dass man von diesem Modell nur Einheiten von 2, 4, 6 Stück usw. erhalten kann.</p>
Liefermengeneinheit	<p>Die Vorgaben für dieses Feld werden in den Anwendungsparametern, Parameterbezeichnung <i>EINHEIT</i>, hinterlegt. In den meisten Fällen wird hier keine Angabe eingepflegt, da man die Einheit <i>Stück</i> verwendet. Eine Ausnahme bildet hier beispielsweise Auslegeware. Pflügt man in diesem Formularteil den Preis pro qm² ein, so sollte man auch die Angabe qm² im Feld <i>Liefermengeneinheit</i> hinterlegen.</p>
Vom Verband übernommen	Das Kontrollkästchen wird automatisch markiert, wenn der Artikel aus dem Verbands-Intranet übernommen wurde.
Basis EK-Preis	Hier wird der Brutto-EK-Preis des Artikels eingepflegt. Der Netto/Netto-EK wird nach Eingabe der Rabattstaffel automatisch ermittelt.
Verrechnungspunkte Ident-Nr.	Dieses Feld ist für die Umsetzung der Ident-Nr. / MC-Listen Logik vorgesehen. Die Basis hierfür wird im Lieferanten-Stammblatt gelegt. Dort kann unter dem Karteireiter <i>Kalkulation</i> der Preis für einen Verrechnungspunkt hinterlegt werden.
Konditionen aus Lieferantenstamm übernehmen	<p>MÖBELPILOT bietet hier als Link alle, im jeweiligen Lieferanten-Stammblatt eingepflegten, Konditionskennzeichen an. Fährt man mit der Maus über den Link, so wird die Kondition in einem Tip-Fenster eingeblendet. Die als <i>Standardkondition</i> festgelegte Vorgabe, ist bereits aktiviert. Soll eine Kondition (Rabattstaffel) übernommen werden, so muss noch das Kontrollkästchen aktiviert werden. Damit die Rabattstaffel auch eingetragen wird, muss der Datensatz gespeichert werden. Losgelöst von den Konditionsvorgaben aus dem Lieferanten-Stammblatt können im Artikel-Stammblatt auch abweichende Konditionen hinterlegt</p>

	werden.
VK-Preise neu berechnen	Wurde im Rahmen einer Konditionsanpassung die Rabattstaffel geändert und soll nun auch der VK-Preis unter Beibehaltung des bisherigen Kalkulationsaufschlags angepasst werden, so muss das Kontrollkästchen aktiviert werden.
Rabatt 1 bis 5 Rabattbezeichnung	Hier werden die, im Allgemeinen unter dem Begriff <i>Konditionen</i> gehandelten, Rabatte eingepflegt. MÖBELPILOT nutzt hierbei die übliche Logik, dass der 1. Rabatt vom Brutto-EK-Preis abgezogen wird und die Folgerabatte immer vom Vorwert. Die Felder Rabattbezeichnung können optional genutzt werden.
Skonto % incl. Sofortbonus	In diesem Feld wird der Skonto-Satz (%) des Artikels hinterlegt. Darüber hinaus erfüllt dieses Feld eine verbandsinterne (EMV) Anforderung, bei der der gewährte Sofortbonus im Skontosatz berücksichtigt wird. <u>Der Gesamtwert führt dann zu dem bereits um den Sofortbonus entlasteten Netto/Netto-EK.</u>
Sofortbonus %	Beinhaltet das Feld <i>Skonto % incl. Sofortbonus</i> bereits einen Skonto-Wert der um den Sofortbonus erhöht wurde, so kann dieser Sofortbonus hier als <u>Information</u> zusätzlich eingepflegt werden.
Skonto- / Netto-Tage	Sind die Zahlungsziel-Konditionen bekannt, so können diese hier hinterlegt werden.
Zuschlag / Abschlag	Hier kann ein Zu- bzw. Abschlag eingepflegt werden, der bei diesem Artikel berücksichtigt werden soll. Der Wert nimmt Einfluss auf den Netto-Netto-EK.
Zuschlagsart Abschlagsart	Der Zu- oder Abschlag kann als Wert oder als Prozentsatz berücksichtigt werden.
nach / vor Skonto	Hier wird festgelegt, ob die Berechnung des Zu- bzw. Abschlags <i>vor</i> oder <i>nach Skonto</i> erfolgen soll.
Netto-Netto-EK	Basierend auf dem Basis-EK-Preis ermittelt MÖBELPILOT, unter Berücksichtigung der Rabattstaffel incl. Skonto sowie der Zu- bzw. Abschlagsfelder, den Netto-Netto-EK. Wird der Netto-Netto-EK direkt eingepflegt so ermittelt MÖBELPILOT den Basis-EK-Preis.
Nachkommastellen	In der Regel arbeitet MÖBELPILOT mit 2 Nachkommastellen. Im Rahmen einer Anforderung haben wir die Möglichkeit geschaffen, hier die Werte 3 oder 4 einzupflegen. Bei Verwendung des Artikels in einer Auftragsposition, wird dort der EK-Wert entsprechend mit 3 oder 4 Nachkommastellen abgebildet.
Konditionen nicht automatisch ändern	Im Rahmen der systemunterstützten Stammdatenpflege können Aktualisierungen der Lieferantenkonditionen auf die Artikel übertragen werden. Will man hiervon Artikel ausschließen, so muss das Kontrollkästchen aktiviert werden.
Vorsteuer Einkauf	Das Feld Vorsteuer Einkauf hat in der aktuellen Programmversion keine Funktion mehr und kann lediglich noch zur Information genutzt werden.
Lieferzeit in Tagen	Der hier festgehaltene Wert dient zur Information und kann zudem auf dem Preisetikett abgebildet werden.
Konventionalstrafe	Mit diesem Feld ist keine Programmfunktion verbunden. Der hier eingepflegte Text dient also nur zur Information.
Liefervereinbarung	Die Vorgabe kann über das Dropdown-Menü abgerufen werden. Die Parameter werden in den Benutzer-Parametern, Parameter-Name <i>FRACHT</i> hinterlegt.
Anzahl der Colli	Dieses Feld wurde zwischenzeitlich durch das gleichlautende Feld im Formular <i>Bearbeiten Artikel und Leistungen</i> ersetzt. Wir empfehlen daher, hier keine Information mehr zu hinterlegen.
Mindestbestellmenge	Dieses Feld ist mit einer Programmfunktion versehen. Wird der hier eingepflegte Wert bei der Bestellerfassung nicht erreicht, erhält der Anwender einen entsprechenden Bildschirmhinweis. Im nächsten Schritt

	besteht dann die Möglichkeit, die Bestellung über eine befristete Bestellsperre zurückzuhalten.
Mindestbestellwert	Vergleichbar mit dem Feld <i>Mindestbestellmenge</i> , wird auch ein hier eingepflegter Wert bei der Auftragserfassung berücksichtigt. Bei Unterschreitung des Mindestbestellwertes wird ebenfalls ein entsprechender Bildschirmhinweis eingeblendet. Der Anwender entscheidet dann, ob die Bestellung herausgeschickt, oder ggf. eine befristete Bestellsperre gesetzt wird.
Bestellmenge bei Mindestbestand	Dieses Eingabefeld ist ebenfalls mit einer Programmfunktion versehen. Wird hier ein Wert eingepflegt und zusätzlich im Formular <i>Bearbeiten Artikel und Leistungen</i> eine Vorgabe im Feld <i>Mindestbestand</i> hinterlegt, dann werden diese Informationen in der Liste <i>Bestellvorschlags- / Mindestbestandsliste</i> berücksichtigt.
Durchschnittliche Verkaufsmenge	Die automatische Ermittlung der <i>durchschnittlichen Verkaufsmenge / Monat</i> ist an 2 Voraussetzungen gebunden. 1. In den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> muss eine Vorgabe im Feld <i>Anzahl Monate für Verkaufsdurchschnitt</i> eingepflegt werden. 2. Das Programm <i>Abarbeiten Tagesdatei</i> muss regelmäßig (tägl.) gestartet werden.
Bemerkung	Dies ist ein Textfeld zur Erfassung interner Bemerkungen.

Das Formular: Erfassen Boutique Artikel

Einleitung

Die Artikelanlage kann sich, je nach Bedarf, auf die zwingend erforderlichen Informationen beschränken, oder aber recht umfangreich gestaltet werden.

Im Gegensatz hierzu kommen Artikel aus dem Fachbereich Boutique in der Regel mit sehr wenig Informationen aus. Hier konzentriert man sich meistens auf die Artikelbezeichnung, den Modellnamen, ggf. noch auf einen kurzen Beschreibungstext und die EK- und VK-Werte. Das nachfolgend beschriebene Formular basiert auf dem Formular *Bearbeiten Artikel und Leistungen*. Es werden allerdings alle Felder ausgeblendet, die zur Anlage eines Boutique-Artikels nicht benötigt werden. In Abweichung zum *Basisformular* sind weitere Felder und Funktionen aufgenommen worden, die wir im Kurs näher beschreiben. Hinweis: Das Formular kann auch zur Anlage von Artikeln aus dem Möbelbereich, z.B. Couchtische, genutzt werden. Wir empfehlen aber, hierfür das Formular *Bearbeiten Artikel und Leistungen* zu verwenden.

Formularansicht

Erfassen Boutique-Artikel
Suchen (Alt+s)
Uli Flottmann

✓
📄 📁 ? ⏪ 🔍 🖨️ ⏩ ⏪ ⏩ 📅 30 📄 📄

Allgemein Prüfung

Artikelnummer 74304-00035

Artikelbezeichnung Vase Standardwareherkunft

Modellbezeichnung Punto 26279

Modellbezeichnung Kunde Punto 26279

Text (für Bestellung, Lieferpapiere und Etiketten) Vase Art. Nr. 26279
"Punto" Keramik platin
H 22 cm

Verbandsartikelnummer **EAN-Code**

Zugangsfiliale 2 - Möbel **aktl. Bestand** 36

Zugangslagerplatz **aktl. Wert** 376.2

WE-Datum Wertmäßige Bestandsführung

Zugangsmenge **Zugangswert**

Lieferscheinnummer **Lieferscheindatum**

Anzahl Preisauszeichnungen **Etikett**

Etikett im Artikel speichern **VK für Preisauszeichnung** €

Lieferant 74304 CASABLANCA-Geschenke **Kondition** **Artikelkondition**

EK-Art	Einkaufspreis	Kalk.	Verkaufspreis	Preiskennzei...	Umsatzsteuer
Basis	€ 10,45	257,89	€ 26,95	5 - Abholpr	1 - 19.00 U

Verbands-WGS FA00 Fachsortiment / Accessoires / nicht belegt / nicht belegt

Hauptwarengruppe F - Fachsortiment

Unterwarengruppe FA00 Fachsortiment / Accessoires / nicht belegt / nicht belegt

Sortiment abw. Bonus Punkte

Die Buttons

Button	Bedeutung	Funktion
	Kopieren Gesamtartikel	Diese Funktion kopiert die Artikeldaten auf eine weitere Artikelnummer.
	Artikelhistorie der letzten 30 Tage	Der Klick auf diesen Button ruft ein Protokoll auf, das die Artikelbewegungen der letzten 30 Tage wiedergibt.

Die Felder

Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Artikel-Nummer	<p>In dieses Feld wird zunächst eine Lieferanten-Nummer eingepflegt. MÖBELPILOT ergänzt diese Nummer beim Speichern mit einer fortlaufenden Nummer und bildet so die hausinterne Artikel-Nummer. Die Länge der Artikel-Nummer wird in den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> festgelegt. Sie ist in der Regel 6 bis 10stellig. Beispiel: 74304-00001. Die ersten 5 Stellen vor dem Bindestrich geben die hausinterne Lieferantenummer wieder. Die Stellen nach dem Bindestrich sagen aus, dass es sich hierbei um den ersten Artikel handelt, der diesem Lieferanten zugeordnet wurde. Um diesen Artikel im weiteren Programmablauf aufzurufen bedient man sich einer verkürzten Eingabe. Mögliche Formen wären 74304,1 oder 74304-1.</p>
Artikelbezeichnung	<p>In diesem Feld sollten Begriffe wie Vase, Kissen, o. ä. hinterlegt werden.</p>
Standardwarenerkunft	<p>Bereits bei der Artikelanlage kann man Einfluss auf spätere Arbeitsabläufe nehmen. So ist es hier unter anderem möglich, für Artikel bereits die Warenherkunft vorzugeben. Definieren Sie beispielsweise für Ihre "Pseudo-Artikel" (Montagekosten, Entsorgung, etc.) bereits bei der Anlage die Warenherkunft <i>Dienstleistung</i>. Das verkürzt später den Erfassungsaufwand und vermeidet Eingabefehler.</p> <p>In diesem Auswahlfeld stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:</p> <div data-bbox="501 1048 970 1330" style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <ul style="list-style-type: none"> 0 - Einstellungen vom Lieferanten 1 - Vereinfachte Auftragserfassung 2 - Bestellung 3 - Dienstleistung </div> <p>Legende:</p> <p>0 - Einstellungen vom Lieferanten Diese Einstellung greift auf die Vorgabe im Lieferanten-Stammblatt, Feld <i>Lieferantenart</i> (Warenlieferant, Dienstleistungslieferant), zu.</p> <p>1 - Vereinfachte Auftragserfassung Diese Funktion wurde für die Schnellerfassung von Verkäufen, z.B. aus dem Boutique-Bereich, implementiert. Sie sorgt dafür, dass Artikel mit diesem Merker bereits beim Wareneingang einer im Stammblatt festgelegten Filiale und einem dort ebenfalls vorgegebenen Lagerplatz zugeordnet werden. Die Abbuchung der verkauften Menge erfolgt dann automatisch von diesen Orten, ohne dass die Warenherkunft noch einmal bestimmt werden muss. Voraussetzung ist allerdings, dass die <i>Standardfiliale</i>, sowie der <i>Standardlagerplatz</i>, auch über Bestand verfügen. Darüber hinaus bietet MÖBELPILOT auch über <i>Lagerplatzregeln</i> ein noch differenzierteres Verhalten beim Bestandsabbau an.</p> <p>2 - Bestellung Wird diese Funktion gewählt, so setzt MÖBELPILOT die Warenherkunft bei der Auftragserfassung automatisch auf</p>

	<p>Bestellung.</p> <p>3 - Dienstleistung Wie bereits beschrieben, setzt MÖBELPILOT bei dieser Option die Warenherkunft auf den Merker <i>Dienstleistung</i>.</p>
Modellbezeichnung	Pflegen Sie bitte in dieses Feld die Modellbezeichnung des Herstellers ein. Der hier hinterlegte Text wird auch auf der Bestellung verwendet und standardmäßig bei der Erstellung der entsprechenden Statistiken herangezogen. Bei der Artikelanlage sollte man, gerade mit Blick auf die statistischen Auswertungen, großen Wert auf eine einheitliche Vorgehensweise, z.B. Name geht vor Ziffer, legen.
Modellbezeichnung Kunde	Will man, z.B. aus Gründen der Vergleichbarkeit, Artikel mit einer eigenen Modellbezeichnung versehen, dann kann hier der gewünschte Begriff eingepflegt werden. Der Text erscheint dann nicht nur auf dem Preisetikett, sondern wird auch auf allen Kundenbelegen ausgegeben.
Text (für Bestellung, Lieferpapiere und Etiketten)	In dieses Eingabefeld pflegen Sie bitte die Informationen ein, die den Artikel näher beschreiben. Hierfür steht Ihnen zwar uneingeschränkter Platz zur Verfügung, bitte bedenken Sie aber, dass dieses Formular vorrangig für die Anlage von Boutique-Artikeln konzipiert wurde. Die Preisauszeichnung dieser Artikel erfolgt oftmals nur über kleine Preisetiketten. Bei entsprechender Parametervorgabe, können die Texte auch formatiert werden.
Verbandsartikelnummer	Die Verbundgruppe EMV vergibt für die gelisteten Artikel eine eigene <i>Verwaltungsnummer</i> . Das Prinzip ist vergleichbar mit der hausinternen MÖBELPILOT-Artikelnummer. Im Rahmen der Übernahme von Artikeldaten aus dem EMV-Intranet, wird die Verbandsartikelnummer automatisch hier eingepflegt. Will man beispielsweise zu einem späteren Zeitpunkt eigene Artikeldaten mit den Daten im Verbands-Intranet abgleichen, greift das System auf diese Nummer zurück.
EAN-Code	Mit Hilfe des EAN-Codes kann ein eindeutiger Verweis auf den hier angelegten Artikel hergestellt werden. Das wiederum sorgt dafür, dass nachgelagerte Prozesse wie beispielsweise das Bestellwesen oder die programmunterstützte Artikelaktualisierung, fehlerfreier ablaufen können. Ist der EAN-Code bekannt, dann empfehlen wir, diesen hier einzupflegen.
	Der Organisationsablauf sieht in der Regel vor, dass neu ins Programm aufgenommene Ware zunächst in MÖBELPILOT angelegt wird. Danach sollte ein entsprechender Lagerauftrag erfasst und eine Bestellung oder Proforma-Bestellung ausgelöst werden. Auf diesen Auftrag erfolgt dann später unter anderem der Wareneingang. In der Praxis wird aber oftmals bei Boutique-Ware kein Lagerauftrag angelegt. In vielen Fällen erfolgt hier die Artikel-Anlage erst zeitnah zum Wareneingang. Diese Vorgehensweise wird mit den nachfolgend beschriebenen Feldern unterstützt.
Zugangsfiliale	Hier wird das Kennzeichen der Filiale hinterlegt, in der der Wareneingang verzeichnet wird. Die möglichen Vorgaben können über das Dropdown-Menü abgerufen werden.
aktueller Bestand	MÖBELPILOT zeigt hier die Bestandssituation des Artikels auf
Zugangslagerplatz	Die filialabhängigen Lagerplätze können über das Dropdown-Menü abgerufen werden.
aktueller Wert	In diesem Feld zeigt MÖBELPILOT den Bestandswert des Artikels an. Das Feld ist standardmäßig schreibgeschützt.
Wareneingangs-Datum	Wenn Sie dieses Formular zur Erfassung des Wareneinganges nutzen, dann pflegen Sie hier das jeweilige Wareneingangsdatum ein.
Wertmäßige Bestandsführung	Dies ist die bereits erwähnte Lösung, um Boutique-Ware nicht präzise erfassen zu müssen. Lesen Sie bitte hierzu auch den Hinweis im Feld Zugangswert.
Zugangsmenge	Pflegen Sie bitte hier die jeweilige Wareneingangsmenge ein. Trägt der

	Artikel den Merker <i>Wertmäßige Bestandsführung</i> , dann ist dieses Feld gesperrt.
Zugangswert	Bei einem Artikel mit dem Merker <i>Wertmäßige Bestandsführung</i> muss hier der jeweilige Zugangswert eingepflegt werden.
Lieferscheinnummer Lieferscheindatum	Wenn bekannt, sollten die Lieferscheinnummer sowie das Lieferscheindatum mit eingepflegt werden. Die Informationen fließen dann in die Bestandsdatei mit ein.
Anzahl Preisauszeichnung	Wollen Sie für den angelegten Artikel sofort Preisetiketten produzieren, dann pflegen Sie hier die gewünschte Anzahl ein. Der Ausdruck erfolgt dann über das Programm <i>Preisauszeichnung Stapelverarbeitung</i> .
Etikett	In den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> ist vorgegeben, welches Etikett MÖBELPILOT standardmäßig drucken soll. Abweichungen können in diesem Auswahlfeld festgelegt werden.
Etikett im Artikel speichern	Wie bereits erwähnt basiert das Formular <i>Erfassen Boutique-Artikel</i> auf dem Formular <i>Bearbeiten Artikel und Leistungen</i> . Alle im <i>Unterformular</i> eingepflegten Informationen können demnach auch im <i>Hauptformular</i> abgerufen werden. Lediglich die Vorgabe <i>Etikett</i> bildet eine Ausnahme. Soll eine hier hinterlegte Information in das Formular <i>Bearbeiten Artikel und Leistungen</i> übertragen werden, dann ist das Kästchen zu aktivieren.
VK für Preisauszeichnung	Dieses Feld ist standardmäßig schreibgeschützt. Trägt der Artikel den Merker <i>Wertmäßige Bestandsführung</i> dann wird das Feld zur Bearbeitung freigegeben.
Lieferant	MÖBELPILOT blendet hier die hausinterne Lieferantenummer ein. Mit einem Klick auf den Link <i>Lieferant</i> wird das Lieferanten-Stammblatt aufgerufen.
Kondition	Hier wird das im Lieferanten-Stammblatt hinterlegte Standardkonditionskennzeichen vorgegeben. Zusätzlich wird die damit verbundene Rabattstaffel eingeblendet. 
EK-Art	Legen Sie bitte fest, ob es sich bei dem nachfolgenden Einkaufspreis um den Basis-, Netto-, oder den Netto-Netto-EK handelt.
Einkaufspreis	Nachdem Sie die EK-Art vorgegeben haben, pflegen Sie bitte hier den entsprechenden EK-Wert ein.
Kalkulation	Standardmäßig wird hier die Kalkulationsvorgabe aus der Standardkondition vorgegeben.
Verkaufspreis	Basierend auf den Werten aus den Feldern <i>Einkaufspreis</i> und <i>Kalkulation</i> ermittelt MÖBELPILOT hier einen Verkaufspreis. Der Wert kann manuell angepasst werden.
Preiskennzeichen	Die Preiskennzeichen werden in den Benutzer-Parametern, Parameter-Name <i>PREISKENNZEICHEN</i> festgelegt und können auch auf dem Preisetikett mit ausgedruckt werden. Bei Boutique-Ware wird hierauf aber oftmals verzichtet.
Umsatzsteuer	Standardmäßig wird hier der aktuelle Wert 19.00 % USt. vorgegeben. Diese Information fließt auch in die Auftragsposition mit ein.
Verbands- Warengruppenschlüssel	Viele Listen, Auswertungen und Statistiken nutzen die Warengruppenkennziffern. Ohne diese, wäre beispielsweise eine detaillierte Umsatzauswertung unmöglich. Daher sollten Sie sowohl bei der Artikelanlage, wie aber auch bei Katalogartikeln immer eine Warengruppe mit angeben. Hierfür stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Entweder Sie nutzen die bereits hinterlegten Warengruppenschlüssel, oder Sie definieren in den Parametervorgaben eine hausinterne Lösung. Bedenken Sie aber, dass angestrebte Betriebsvergleiche dann eher

	ausgeschlossen sind. Der in diesem Feld hinterlegte Warengruppenschlüssel wird vorrangig von Anwendern der Verbundgruppe EMV genutzt. Die Kennziffern stehen aber allen MÖBELPILOT-Anwendern zur Verfügung. Der Verbandswarengruppenschlüssel ist 4-stellig.
Hauptwarengruppe	Bei den bereits angesprochenen Listen, Auswertungen und Statistiken wird in der Praxis häufig zunächst nur die erste Stelle des Warengruppenschlüssels herangezogen. Diese <i>Hauptwarengruppe</i> beschreibt, um was für ein Möbel es sich handelt (Fachsortiment, Küche, etc.). Nutzt man den Verbandswarengruppenschlüssel, dann bildet die dort definierte 1 Stelle hier automatisch die Hauptwarengruppe.
Unterwarengruppe	Mit Hilfe der Unterwarengruppen, wird die Ware für die bereits erwähnten Zwecke genauer definiert. Die 2te Stelle des Warengruppenschlüssels sagt aus, um welche Art von Ware es sich handelt. Die 3te Stelle gibt die Stilrichtung an und in der 4ten Stelle wird das Material definiert. Beispiel: FA00 = Fachsortiment/Accessoires/nicht belegt/nicht belegt
Sortiment	Das Sortiment-Kennzeichen dient als ein weiteres Selektionskriterium für Statistiken. Will man beispielsweise wissen, wie sich der Umsatz mit <i>Verbandsware</i> im Verhältnis zum Umsatz mit <i>freier</i> Ware darstellt, so kann man dies mit Hilfe des Sortiment-Kennzeichens über die Umsatzstatistik herausfiltern. Hierfür müssen zunächst in den Benutzer-Parametern, Parameter-Name <i>SORTIMENT</i> , die Parameter <i>Verbandsware</i> und <i>Normalware</i> , oder ähnlich, eingepflegt werden. Danach wird der entsprechende Parameter im Artikel aktiviert. Um eine aussagefähige Auswertung zu erhalten, ist darauf zu achten, dass das Sortiment-Kennzeichen auch bei der Auftragserfassung, bei Artikeln ohne hausinterne Artikelnummer, manuell eingegeben werden muss!
abweichende Bonuspunkte	MÖBELPILOT beinhaltet ein Bonus-System, das programmunterstützt Bonus-Punkte ermittelt. Die Auswertung erfolgt dann über den Programmbereich <i>Marketing / Kundenselektion</i> . Voraussetzung hierfür ist, dass in den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> festgelegt wird, nach welchem Verfahren die Bonuspunkte ermittelt werden sollen. Zur Auswahl stehen <i>Bonus-Punkte pro 1 Euro Umsatz</i> , oder <i>Bonus Betrag pro 1 Euro Umsatz</i> . Abweichungen von diesen Vorgaben können in diesem Feld hinterlegt werden.